

Presseinformation

20. Januar 2010

Veranstaltung zum Thema „fruchtbarer Boden“

10 Gemeindevertreter und Interessierte nützten Weiterbildung

Das Weiterbildungsangebot „Aktivkurs Boden“ der „umweltberatung“ Niederösterreich wurde kürzlich erfolgreich in St. Pölten abgeschlossen. Experten informierten dabei unter dem Motto „Klimaschutz ist Bodenschutz“ an drei Wochenenden über die Grundlagen der Bodenökologie, über Hochwasserschutz, nachhaltige Bewirtschaftungsformen und die richtige Flächenwidmung. Als Multiplikatoren sollen die Teilnehmer nun die Informationen und Handlungsansätze zum Bodenschutz an die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden weitergeben.

„Boden ist ein nicht vermehrbares Gut, mit dem großzügig, oft sogar sorglos umgegangen wird“, hält dazu Landesrat Dr. Stephan Pernkopf fest, der auch betont: „Als Standort für landwirtschaftliche Kulturen, als Lebensraum für Pflanzen, Tiere und Menschen oder als Rückhaltebereich für Niederschläge und Hochwasser erfüllen Böden wertvolle Funktionen.“

Das Land Niederösterreich ist im Jahr 2003 dem Bodenbündnis europäischer Städte und Gemeinden beigetreten. Mittlerweile haben sich fast 60 Gemeinden sowie 5 Organisationen dem Bodenbündnis angeschlossen, um dem Bodenverlust durch Erosion und Kontamination entgegenzutreten. Durch verstärkte Öffentlichkeitsarbeit und konkrete Projekte zum Bodenschutz soll Bewusstseinsbildung betrieben und eine Trendumkehr erreicht werden.

Nähere Informationen unter <http://www.bodenbuendnis.or.at/> und <http://www.gemeinden.umweltberatung.at/>.